

Freiburg B[aden] d. 7. Nov[ember] 1892

Sehr geehrter Herr College!

Empfangen Sie meinen etwas verspäteten, aber deshalb nicht weniger herzlichen Dank für die Zusendung Ihres Werkes,¹ das ich im Fluge durchgesehen habe – und worauf ich wohl gelegentlich zurückkommen werde.

Ein eingehendes Studium wird mir ja schon durch die Umarbeitung meines Buches zur Pflicht gemacht.

Daß Sie den Kriticismus² so oft anführen, hat mich natürlich sehr erfreut; ich bin ihnen nicht minder verbunden für das, was Sie gegen mich, als für das was Sie zustimmend äußern. |

Ich wünsche Ihnen also Glück zu dem erfreulichen Fortschritt, den sie mit diesem Bande in Ihrem weit aussehenden Unternehmen³ getan haben und sende Ihnen mit wiederholten Danke meine herzlichen, collegialen Grüße, womit ich bin Ihr ergebener

A. Riehl.

Anmerkungen

¹ Ihres Werkes] *Vaihinger: Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft, 2. Bd. (1892).*

² meines ... Kriticismus] *meint Riehls mehrbändiges Werk: Der philosophische Kriticismus und seine Bedeutung für die positive Wissenschaft (1876–1887).*

³ weit aussehenden Unternehmen] *geplant waren für Vaihingers Commentar 4 bis 5 Bde., davon sind lediglich 2 erschienen.*